



LIEBE ELTERN, LIEBE KOLLEG*INNEN,
LIEBE SCHÜLER*INNEN

in wenigen Tagen beginnen die großen Ferien. Wieder geht ein Schuljahr mit vielen großen und kleinen Ereignissen zu Ende. Bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön allen, die sich im Unterricht, in Gremien und Arbeitsgruppen für unsere Schule trotz knapper zeitlicher Ressourcen engagiert haben. Erstmals erhalten Sie/Ihr unseren Sommerbrief in Form eines Newsletters, der über besondere Ereignisse in diesem Schuljahr berichtet und einen kleinen Ausblick auf das neue Schuljahr gibt. Zukünftig möchten Ihnen/Euch etwa alle drei Monate auf diese Weise einen kurzen Ein- und Überblick in unser Schulleben geben.



Sie finden den Newsletter auch auf der Homepage veröffentlicht.

Viel Vergnügen beim Lesen und herzlichen Dank allen, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Im kommenden Schuljahr werden folgende Kolleg:innen nicht mehr bei uns sein: Frau Steib und Frau Lausen gehen in ein Sabbatjahr, Frau Zschesche wird unsere Schule zum Oktober verlassen und ganz neue Wege gehen. Unsere Verwaltungsleiterin Frau Bozkurt wechselt an eine andere Schule.

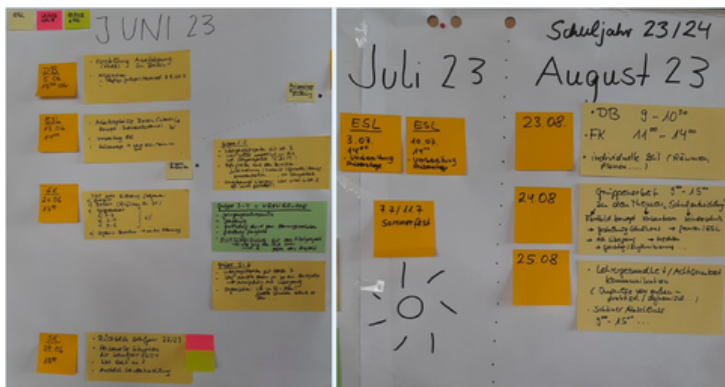
Vielen Dank für die kompetente und engagierte Unterstützung, wir wünschen alles Gute.





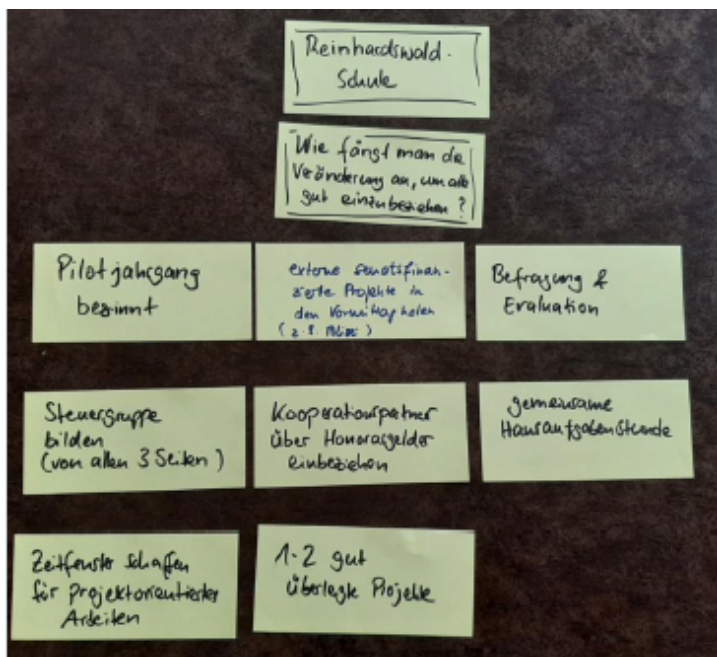
Drei Kolleginnen haben im Laufe des Schuljahres ihren Mutterschutz bzw. ihre Elternzeit angetreten. Wir wünschen für diese spannende Zeit alles Gute!

Neu an der Reinhardswald Grundschule begrüßen wir im nächsten Schuljahr Frau Wunderlich und unsere neue Verwaltungsleiterin Frau Bröse. Herzlich Willkommen- wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit! In das Schuljahr starten wir mit einer neuen Referendarin.



VON DER SCHULLEITUNG

Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres sind wir im Februar als neues Schulleitungsteam gestartet und konnten schnell eine gemeinsame Basis schaffen und Vertrauen aufbauen. Wir haben gesichtet, analysiert, probiert, diskutiert und entwickelt. Dazu waren wir gemeinsam mit einem Kollegen des außerunterrichtlichen Bereichs 2 Tage in Blossin, um uns mit Schulentwicklung im Allgemeinen und konkreten Projekten auseinanderzusetzen. In den Fokus für das nächste Schuljahr wollen wir die stärkere Verzahnung zwischen Halb- und Ganztags nehmen sowie verstärkt Angebote für individuelleres Lernen erarbeiten.





VON DER SCHULLEITUNG

Wir starten motiviert in das neue Schuljahr und nehmen die Herausforderungen an, trotz immer knapper werdender Ressourcen und steigender Belastungen.



SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE

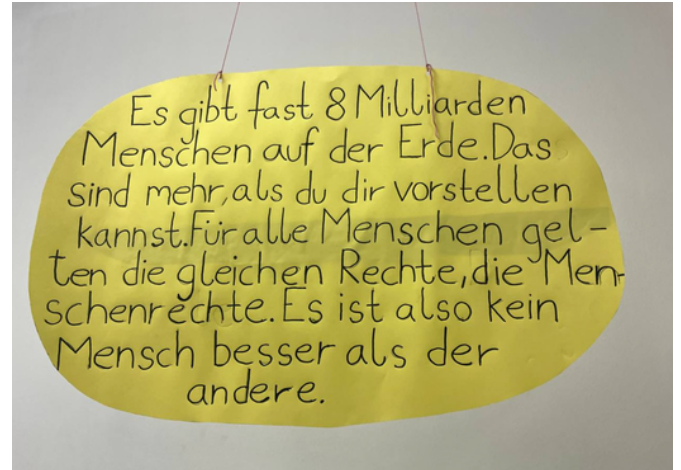
Das Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ist eine Initiative, die sich dafür einsetzt, dass Schulen einen respektvollen und toleranten Umgang miteinander pflegen und aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus vorgehen. Ein wichtiger Bestandteil dieses Projekts sind die "Tage der Courage", an denen die Schulgemeinschaft sich mit Themen wie Rassismus, Diskriminierung und Vorurteilen auseinandersetzt. Ein besonderes Highlight in diesem Schuljahr war der "Markt der Möglichkeiten", den die Malala-AG für die Klassenstufen 3-6 auf die Beine gestellt hat. Im Rahmen eines 90min-Besuchs haben die Schüler:innen unterschiedliche Aufgaben durchlaufen.





Hier konnten sich die Schüler:innen in kleinen Gruppen mit einem bestimmten Thema beschäftigen und ihre Ergebnisse präsentieren. Es wurde zum Beispiel über verschiedene Kulturen und Lebensweisen informiert oder über die Bedeutung von Toleranz und Akzeptanz diskutiert.

Für unsere Schule war es eine großartige Möglichkeit, um die interkulturelle Kompetenz unserer Schüler:innen zu stärken und ein Bewusstsein für die Bedeutung von Vielfalt und Respekt zu entwickeln, um Vorurteile und Diskriminierung zu vermeiden und ein Klima des Miteinanders in der Schule zu fördern.



FAHRRADPRÜFUNG IM REALRAUM

Endlich legten unsere Viertklässler:innen ihre Fahrradprüfung wieder im Umfeld der Schule ab, also genau dort, wo sie sich alltäglich aufhalten.

Nachdem die Polizei die Eltern als Fahrbegleiter eingewiesen hatte, ging es auch schon los. Die Kinder legten einzeln eine Strecke im realen Verkehr zurück - und das unter Beobachtung.

Vielen Dank für das Engagement der Polizisten, der Eltern und der Klassenlehrer:innen, ohne die wir diese Radfahrprüfung so nicht durchführen könnten!

Wir gratulieren den stolzen Viertklässler:innen für diese Leistung !





ELTERN-KIND-BAUTAG

Der traditionellen Eltern-Kind-Bautag war ein voller Erfolg! Es war großartig zu sehen, dass so viele Eltern und Kinder gekommen sind, um gemeinsam unserem Schulhof und Sportplatz neuen Glanz zu verleihen. Wir haben an diesem Tag so viel erreicht: Wir haben das Holzdach über dem Tresen und alle alten Baumstümpfe aus dem Hof entfernt, der Hof wurde von Laub befreit und die Regenrinne im Boden auf dem Sportplatz wurde wieder frei gelegt.

Es war toll zu sehen, wie alle zusammenarbeiteten, um sicherzustellen, dass der Tag ein voller Erfolg wird. Das Buffet mit Kuchenspenden war ein nettes Highlight und hat dazu beigetragen, dass wir den Tag in einer tollen Stimmung genießen konnten.



KUNSTPROJEKTE

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder eine Vielzahl an tollen Kunstprojekten, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre kreative Ader ausleben konnten. Die Fachkonferenz Kunst hat sich in diesem Jahr u.a. zum Ziel gesetzt, verschiedene Drucktechniken in den Klassen 1-6 umzusetzen. Es ist eine beeindruckende Vielfalt an kreativen Werken entstanden. Mit ihren großen und kleinen Kunstwerken sorgen unsere Schüler:innen außerdem für eine positive Atmosphäre im Schulhaus und laden zum Betrachten ein. Sie sind herzlich eingeladen!





REINHARDSWALD
GRUNDSCHULE

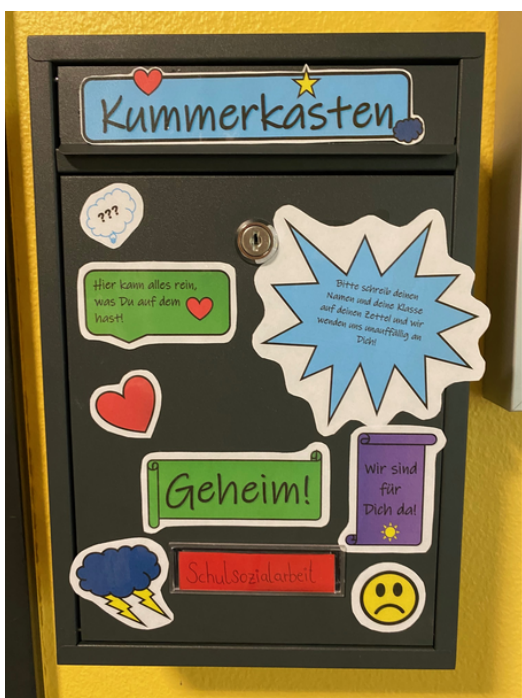
GRUNDSCHULE MIT OFFENEN UND GEBUNDENEN GANZTAGSKLASSEN



SOMMER 2023

KINDERSCHUTZ AG

Im letzten August hat das Kollegium einen Studientag zum Thema Sensibilisierung durchgeführt. Die Kinderschutzorganisationen Berliner Jungs und Wildwasser haben uns dazu fortgebildet. Im Anschluss haben wir im Kollegium eine Risiko- und Potentialanalyse durchgeführt, z. B. Orte und Situationen in der Schule danach bewertet, ob sie Risiken bergen. Auch mit den Kindern haben wir dazu gearbeitet und deren Einschätzungen eingeholt. Auch die Ergebnisse der Elternumfrage zum Thema sollen der Schulöffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Neben der Einbeziehung der Eltern war uns wichtig, den Kindern Möglichkeiten an die Hand zu geben, sich Schutz, Hilfe und Unterstützung zu holen.



Dafür haben wir eine Karte für die Kinder entwickelt, auf der sie wichtige Telefonnummern finden. So kann sich jedes Kind selbstständig bei Sorgen Unterstützung holen, wenn es dies möchte.

Diese Nummern werden auch an den Innenseiten der Türen der Toiletten aufgehängt. Parallel dazu haben wir Kummerkästen aufgehängt. So stehen den Kindern verschiedene Wege offen. Der nächste Schritt hin zum Kinderschutzkonzept wird sein, gemeinsam einen Verhaltenskodex zu erarbeiten. Hier werden Regeln für einen grenzwahrenden Umgang in sensiblen Situationen vereinbart, der ebenfalls sichtbar veröffentlicht werden soll.



AG ÜBERGANG

In diesem Schuljahr hat sich eine neue Arbeitsgruppe von Eltern und Lehrer:innen zum Übergang nach der 6. Klassen gegründet, um sich besser zu vernetzen und informieren. Ab dem Schuljahr 2023/2024 (im Herbst) soll ein Pilotprojekt "Eltern beraten Eltern" ins Leben gerufen werden. Auf diesem außerordentlichen, freiwilligen Elternabend beraten die Eltern der Jahrgangsstufe 7. die Eltern der 6. Klassen. Sie erzählen ihnen ihre Erfahrungen und tauschen sich aus. Im Schuljahr 2023/2024 wird der Elternabend von der AG „Übergang“ erstmals organisiert. von der AG „Übergang“ erstmals organisiert.



Die Klassenlehrer:innen der 6. Klassen informieren ihre Eltern darüber auf dem letzten Elternabend und geben die Namen von interessierten Eltern, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen möchten, an die AG „Übergang“ weiter.

Sollte das Pilotprojekt Anklang finden, so kann es fest an der Schule etabliert und von der Elternschaft organisiert werden.

Im Herbst findet weiterhin ein offizieller Informations-Elternabend für alle Eltern der 6. Klassen statt, zu dem die Schulleitung einlädt.

Weiterhin führen die Klassenlehrer:innen der 6. Klassen ein verbindliches Übergangsgespräch mit den Eltern und Schüler:innen bis spätestens Januar durch.



BUNDESJUGENDSPIELE

Am 6. Juni fanden die traditionellen Bundesjugendspiele statt. Es war perfektes Wetter, so konnten alle Disziplinen bei strahlendem Sonnenschein und mit viel Erfolg und Spaß absolviert werden.

Es wurden folgende vier Disziplinen durchgeführt, an denen alle Klassen teilnahmen. in den Jahrgangsstufen.

- Ausdauerlauf
- Weitsprung
- Weitwurf
- Sprint

Besonders spannend waren am Ende noch die Staffelläufe in den Jahrgangsstufen.



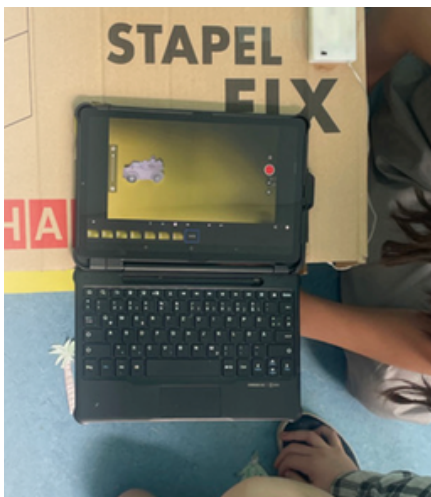
Die bundesweite Ausschreibung der Bundesjugendspiele sieht erstmals für das Schuljahr 2023/24 vor, dass die Disziplinen Leichtathletik und Schwimmen in den Klassenstufen 1 bis 4 nur noch als **bewegungsorientierter Wettbewerb** ausgetragen werden, nicht mehr als leistungsorientierter Wettkampf.



PROJEKTWOCHE NACHHALTIGKEIT

Wie wollen wir mit unserem Planeten umgehen?
Was können wir tun, um Klimaschutz und umweltfreundliches Verhalten im Alltag zu verankern? Im Rahmen der diesjährigen Projektwoche setzten sich die Schüler:innen vom 13.-15. Juni in Form verschiedenster klassenübergreifender Projekte mit dem wichtigen Thema Nachhaltigkeit auseinander. Auf unterschiedlichste Weise haben sich die Lehrer:innen und Erzieher:innen gemeinsam mit Schüler:innen dem Thema gewidmet und unsere Schüler:innen haben viel über den Klimawandel und Nachhaltigkeit gelernt: Auch Müll kann man ein zweites Leben schenken und Dinge herstellen, die man noch weiter verwenden kann. Im Schulgarten wurde gepflanzt, gejätet und gesät. Aus alten Konservendosen entstand ein tolles Zuhause für Insekten! Alte Schulstühle wurden in bunter Kunstobjekte umgewandelt.

Es wurden Superhelden erfunden, die helfen die Welt zu retten. Vögel bekamen ein neues Zuhause. Es wurde erkundet, wie vielfältig Papier ist und wie es hergestellt wird und auch dass Wasser nicht aus dem Hahn kommt! Kleine Waldforscher:innen haben erforscht, was krabbelt, wächst und lebt in unserem Wald und was der Wald mit dem Thema Nachhaltigkeit zu tun hat. Einige Kinder konnten ihren persönlichen ökologischen Schuhabdruck berechnen und lernen, was jeder selbst tun kann, um ihn kleiner zu machen. Auf den folgende Seiten gibt es kleine Einblick





Projekt: Ist das Kunst oder kann das weg?
Kl. 5/6



Projekt: Upcycling. Kl. 5/6



Projekt: Aus alt mach neu! Kl. 5/6



Projekt: Werde Vogelschützer:in!. Kl. 3/4

Projekt: Müll oder Kunst? Kl. 3/4



Projekt: LandArt. Kl. 1/2



Projekt: Summ, summ, summ ... , Kl. 1





KONFLIKTLOTSEN

Die Konfliktlotsen blicken auf ein aufregendes und tolles Schuljahr zurück! Es war das erste Jahr unter der Leitung von Moritz Herzog, Marie Stolz und Angela Zetzl. Dank der tollen Einführung von Gabriele Kluge und Brigitte Müller, die die AG zuvor jahrelang gemeinsam geführt hatten, war das erste Jahr ein voller Erfolg!

Die Kinder aus der AG sind zu einem super Team geworden und können nun neben ihren Hofdiensten auch schon Mediationen begleiten und mit durchführen. Super! Die Kinder haben viel gelernt und sind in Rollenspielen und sozialen Experimenten sehr gewachsen. Schöne Ausflüge und das ein oder andere Eis gab es natürlich auch ;).



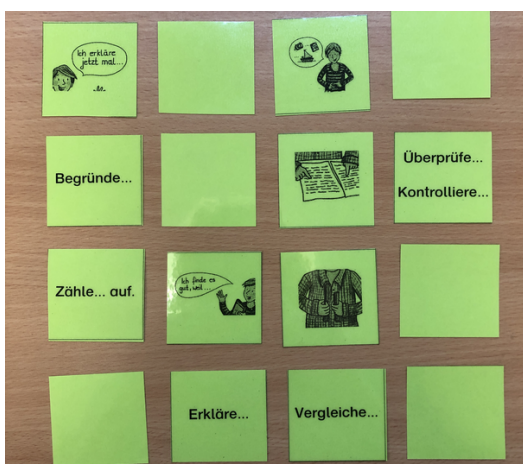
Wir verabschieden Lenoë aus der 6d, die als einzige aus ihrem Jahrgang dabei geblieben und eine wunderbare Konfliktlotsin geworden ist! Dankeschön! Wir freuen uns, dass unsere großartige Gruppe der zukünftigen Sechstklässler*innen bei uns bleibt.

Danke allen zukünftigen Fünftklässler*innen für eure tollen Bewerbungen und euer Interesse! Leider konnten (wie auch letztes Jahr) aus Platzgründen nicht alle in die AG aufgenommen werden. An alle Glücklichen, die ausgelost wurden: wir sind gespannt und freuen uns riesig auf euch!



SPRACHBILDUNG

Seit einiger Zeit ist Sprachbildung eines der großen stadtweiten schulischen Entwicklungsvorhaben. Auch an unserer Schule beschäftigen wir uns seit langem mit der Frage, wie wir im Unterricht und im außerunterrichtlichen Bereich zur sprachlichen Bildung aller Kinder beitragen können. Die gut ausgestattete Bücherei mit Lesepausen und Büchereistunde, die Schulzeitung, der Tag des Buches und mehrere Theatergruppen sind dabei genauso zu beachten wie ein detailliertes Diagnostikkonzept für die Rechtschreib- und Leseleistung und der Einsatz von Lesepat:innen. Ein besonderes Augenmerk gilt an unserer Schule den sogenannten Operatoren, d.h. den Verben, die in Aufgabenstellungen bezeichnen, was genau getan werden muss: markieren, ergänzen, begründen, beschreiben... In den Klassenstufen 2, 3 und 4 üben die Kinder gezielt den Umgang mit ihnen, um gute Voraussetzungen zu haben, Übungsaufgaben, Tests und Klassenarbeiten selbstständig und erfolgreich bewältigen zu können.



FRANKREICH-AUSTAUSCH

Wir freuen uns, dass unsere Schüler:innen der 5. Klassen in diesem Jahr wieder die Möglichkeit hatten, in die französische Lebensart einzutauchen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Nachdem uns die französischen Schüler:innen im Januar in Berlin besuchten, fuhren Frau Heemann und Frau Steib mit 24 Kindern vom 9.-16.3. nach Paris. Als die Bahn entschied, just am Abreisetag zu streiken, war Absagen keine Option und es wurde kurzerhand ein Flixbus organisiert. Müde, aber glücklich kamen die Kinder an. Und es wurde eine spannende Woche in den Gastfamilien und der Stadt. Pläne für das kommende Jahr werden schon geschmie-det. Wir sind begeistert, auch zukünftig solche Austauschprogramme anzubieten und unseren Schülern die Chance zu geben, ihre Horizonte zu erweitern und neue Erfahrungen zu machen.

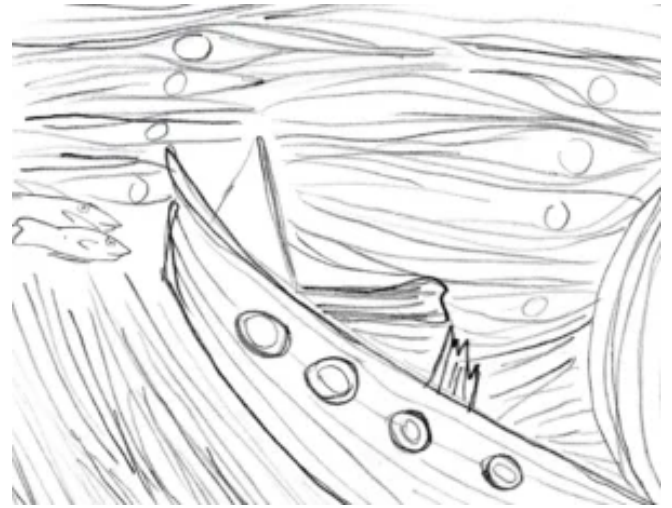




SCHULZEITUNG

Seit diesem Schuljahr gibt es ein neues Schulzeitungsteam! 24 Kinder aus den Klassen 4, 5 und 6 treffen sich einmal in der Woche zur Redaktionssitzung und recherchieren, interviewen, gestalten und schreiben fleißig und motiviert an der jeweils aktuellen Ausgabe. Die neue Schulzeitung kommt mindestens einmal pro Schulhalbjahr heraus. Im Vorfeld sammeln wir gemeinsam Ideen für mögliche Themenschwerpunkte und wählen - nach lebhaften Diskussionen - gemeinsam den Themenschwerpunkt für die aktuelle Ausgabe. Hier wird dieses Thema dann aus den verschiedensten Perspektiven beleuchtet und es entsteht eine wunderbar bunte Artikelvielfalt. Ein bisschen Schulkatsch und Berichterstattung aus unserem Schulalltag ist auch immer mit dabei.

Nach unserer ersten Ausgabe, in der sich alles um „Die Welt der Meere“ gedreht hat, wird unsere zweite Ausgabe mit dem Titel „Hin und weg“ kurz vor den Sommerferien erscheinen und sich rund um das Thema „Reisen“ drehen.



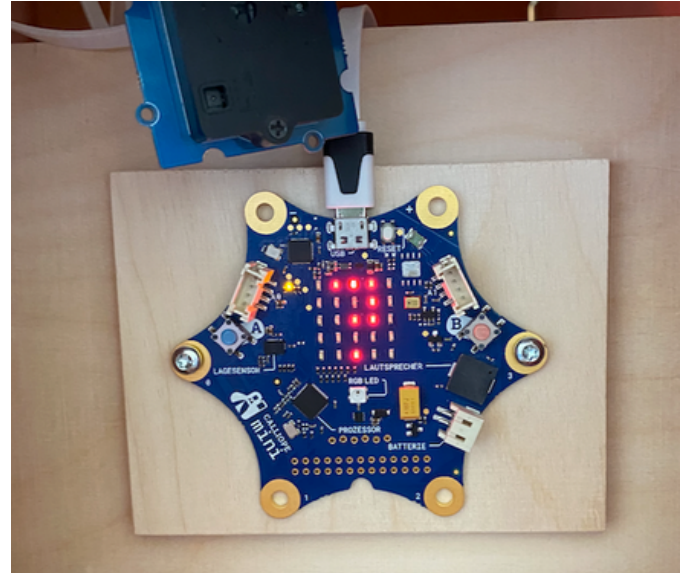
Hugos Meereszeichnung frei nach Edvard Munch (Ausschnitt)

ELTERN-MEDIEN AG

In diesem Schulhalbjahr haben wir eine neue Medien-Eltern-AG an unserer Schule ins Leben gerufen. Vielen Dank für das große Engagement. In den vergangenen Monaten haben wir uns zweimal getroffen, um relevante Themen zu erörtern und Ideen zu sammeln. Im kommenden Jahr werden wir dann voller Energie und Tatendrang durchstarten. Als Schule möchten wir unseren Schüler:innen nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie auch in ihrer Medienkompetenz stärken. Hierbei ist die Unterstützung der Eltern ein wesentlicher Bestandteil. Zentrale Themen sind u.a. der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen Medien und die sinnvolle Nutzung von digitalen Ressourcen im Unterricht und Alltag .

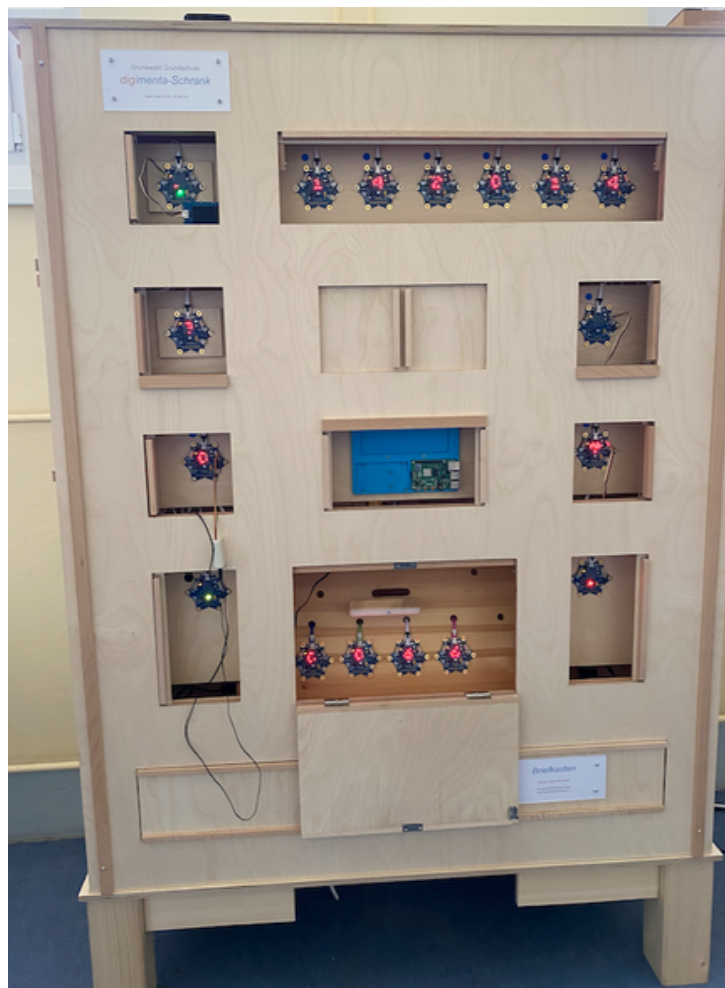


Geplant ist aber auch Eltern auf Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden zu verschiedenen medienbezogenen Themen Gelegenheit zu geben, sich zu informieren und auszutauschen. Indem wir Eltern, Lehrer und Schüler gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einer zunehmend digitalen Welt bestens gerüstet sind.



MEDIEN AG

Die Arbeitsgruppe Medien im Kollegium hat in den letzten Monaten ein Mediacurriculum für die einzelnen Klassenstufen erarbeitet, das schrittweise in den Klassen umgesetzt wird. Hierbei sollen die Bedürfnisse der Schüler:innen sowie der Lehrkräfte berücksichtigt und eine sinnvolle Integration von Medien und Technologie in den Unterricht ermöglicht werden. Noch aus den Corona Geldern konnten wir den sog. "Digimenta-Schrank" in Auftrag geben. Mit der Nutzung von Calliope (Mikrocontrollern) lernen die Schüler:innen auf unmittelbare Weise, erste Programmierungen und sich kreativ mit digitalen Technologien zu befassen.





SCHÜLERVERTRETUNG

Auch in der SV haben wir viel über das Thema Kinderschutz gesprochen. Viele der Ideen, die wir nun umgesetzt haben, kamen auch so oder ähnlich von den Kindern. Die Kinder haben zusammengetragen, bei welchen Personen in der Schule sie sich Hilfe bei Sorgen suchen können.

Die Ergebnisse werden im Schulhaus veröffentlicht.

In der SV wurde in kleinen Gruppen zu verschiedenen Schwerpunkten diskutiert. Neben dem ewigen Dauerbrenner „Toiletten“ äußern die Kinder das Bedürfnis nach mehr Mitsprache bei Gestaltungsfragen: Spielgeräte, Hofgestaltung, Möblierung und Wände im Schulhaus... Sie haben viele, kreative Ideen – an der konkreten Umsetzung hapert es jedoch manchmal.



AUS DEM FREIZEITBEREICH

Im neuen Schuljahr wird es zu größeren personellen Veränderungen kommen. Die langjährige Kollegin Kerstin Slonecki wird in den Ruhestand gehen. Auch die koordinierende Fachkraft Bernd Schwenzer wird seinen Dienst am 29.9.23 beenden. Nach zehnjähriger Tätigkeit in der Schulanfangsphase übernimmt unser allseits geschätzter Kollege Frank Stötzner eine neue dritte Klasse. Um den Übergang der Kinder in die dritten Klassen gut zu gestalten werden die zukünftigen Erzieher*innen noch vor den Ferien Ausflüge mit den Schüler*innen unternehmen. Ab 01.09.2023 erwarten wir eine neu eingestellte Kollegin. Wir werden weiterhin die Werkstätten anbieten und uns am Tridem beteiligen. Moritz Herzog wird weiter bei den Konfliktlotsen mitarbeiten. Er hat seine Mediationsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Unsere Kollegin Gaby Stabenow wird sich wieder für das Thema - die musikalische Grundschule- interessieren!





AUS DEN SCHÜLERLÄDEN

Die 9 Schülerläden des Koop-Verbundes betreuen insgesamt ca. 240 Kinder in altersgemischten Gruppen. Um die Zusammengehörigkeit und den Austausch untereinander zu fördern, gab es auch im letzten Schuljahr wieder schöne und spannende gemeinsame Aktionen der Läden. Das beinhaltete sowohl Aktivitäten und Feste mit den Kindern, wie auch Fortbildungen und Treffen der Erzieher:innen. Neben dem jährlichen "Spiel ohne Grenzen", einem Treff aller Schülerläden mit verschiedenen Stationsspielen, haben sich einzelne Läden häufig auf der Spielstraße in der Böckhstraße und regelmäßig auf Spielpätzen gesehen. Beim Sommerfest und Weihnachtsbasar gab es einen gemeinsamen Stand der Koop-Erzieher:innen.



Auch die langersehnten Reisen konnten nach der Corona Zeit wieder stattfinden. Einzelne Läden haben sich wieder zu einer gemeinsamen Reise zusammengeschlossen. Besonders wichtig war neben den monatlichen Koop-Treffen der Mitarbeiter:innen im vergangenen Schuljahr die gemeinsame Fortbildung zum Kinderschutz, die im kommenden Herbst in die zweite Runde geht.

Des Weiteren wird es im kommenden Schuljahr ein Fußballturnier der Schülerläden und ab dem Herbst wieder gemeinsame Kinobesuche im Sputnik-Kino geben.

Wir freuen uns auf das neue gemeinsame Schuljahr im Koop-Verbund mit der Reinhardswald-Grundschule.



TERMINE

Wichtige Termine im Überblick :

- Fairplay-Turnier: 7. Juli 23
- Zeugnisausgabe: 12. Juli 23, 3. Stunde
- Sommerferien: 13. Juli-25. Aug. 23
- Einschulung: 2. Sept. 23
- Sponsorenlauf: 21. Sept. 23
- Konfliktlotsenausbildung 4.-6. Okt. 23
- Herbstferien: 23. Okt. - 3. Nov. 23
- Weihnachtsmarkt: 1. Dez. 23
- Weihnachtsferien: 23. Dez. - 5. Jan. 24
- Winterferien: 5. Feb. -9. Feb. 24



Ihnen, liebe Eltern, können wir nur unseren allerherzlichsten Dank aussprechen für Ihre Mitarbeit, Geduld, Ihr Vertrauen und unerschöpfliches Verständnis.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, unseren Schüler:innen und Kolleg:innen schöne und erholsame Ferien.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr mit Ihnen/ Euch, und auf weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Karin Jansen-Musolf
Ulrike Feldhusen
Bernd Schwenzer

